

# Witzothek

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **117 (1991)**

Heft 39

PDF erstellt am: **11.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# WITZOTHEK

«**O**nkel Max musste gestern ins Spital.»  
«Influenza?»  
«Nein, in Interlaken!»

**A**nwalt: «Diesmal werden Sie wohl nicht so glimpflich davonkommen!»  
Kunde: «Aber, Herr Doktor, haben Sie denn inzwischen nichts dazugelernt?»

**U**nter Neureichen:  
«Ich weiss nicht, welchen Mercedes ich mir kaufen soll. Den 280er oder den 300er?»  
«Nehmen Sie doch den 300er. Auf die 20 Franken kommt es sicher auch nicht mehr an.»

«**N**ach welchen Bergen sehnen Sie sich als Wanderer?»  
«Nach den Herbergen!»

**D**er Busfahrer zu einem kleinen Fahrgast: «Wie alt bist du denn, mein Junge?»  
«Ich bin fünf.»  
«Und wann wirst du sechs?»  
«Gleich wieder, wenn ich ausgestiegen bin!»

«**M**ein Mann hat schon viele grosse Künstler herausgebracht.»  
«Ach, ist er Manager in der Showbranche?»  
«Nein, Hotelportier.»

«**T**homas, hast du schon ein Geschwisterchen?»  
«Nein, ich bin noch alleinstehend.»

«**P**apa, wo kommt eigentlich das Wort «Mode» her?»  
«Das ist eine Abkürzung, mein Kind. Es heisst: «Männer opfern die Ersparnisse!»»

«**W**er sind die beiden Männer?»  
«Meier und Kleiner.»  
«Und wer ist Kleiner?»  
«Meier.»

**D**er Rektor vor der Klasse eines Gymnasiums: «Ihr seid jetzt Teenager, Kinder! Benehmt euch also wie Erwachsene!»

«**W**ie grüssen sich zwei Gabelstaplerfahrer?»  
«Alles paletti!»

**G**ast: «Kann man bei Ihnen anständig essen?»  
Kellner: «Die anderen können es, mein Herr!»

